

Kreditmanagement unter Strom

Success Story
TransnetBW GmbH



Kreditmanagement unter Strom

Die Einführung von CAM Industry & Trade bei der TransnetBW GmbH ist ein eindrucksvolles Beispiel, was bei der richtigen IT-Unterstützung auch mit geringem Personalaufwand im Kreditmanagement möglich ist. So können bei der TransnetBW nun zwei Personen die kontinuierliche Überwachung von allen 12.000 Geschäftspartnern mit 6,1 Mrd. € Umsatz, inkl. Kreditrisiko und Zahlungsverkehr, sicherstellen. Eine Aufgabe, die manuell nicht zu bewältigen wäre.

Die TransnetBW GmbH betreibt das Übertragungsnetz in Baden-Württemberg. Seine 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.200 Kilometer lang; über 80 Transformatoren verbinden es mit den regionalen 110.000-Volt-Verteilnetzen. Über diese Zugänge beliefert die TransnetBW internationale bedeutende Industrieunternehmen und mehr als 11 Millionen Menschen in Baden-Württemberg mit Strom.

Das Übertragungsnetz der TransnetBW ist über zahlreiche Kuppelstellen in das nationale und europäische Verbundnetz integriert. An den Regelzongrenzen ist es direkt mit den Netzen innerhalb Deutschlands sowie mit Frankreich, Österreich und der Schweiz verbunden. Zahlreiche Stromhändler, Kraftwerks- und Verteilnetzbetreiber im In- und Ausland zählen zu den Kunden und Partnern.

An den Start gegangen ist die TransnetBW GmbH im März 2012, als die damalige EnBW Transportnetze AG in ein eigenständiges Unternehmen ausgegliedert wurde. Mit diesem Schritt folgte der baden-württembergische Energieversorger EnBW den Vorgaben der Europäischen Kommission zur Entflechtung des Energiemarktes. Ziel war die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Transportnetzbetreiber und eine Stärkung des Wettbewerbs. Die TransnetBW hat inzwischen 600 Mitarbeiter und ihren Hauptsitz in Stuttgart.

HERAUSFORDERUNG KONTRAHIERUNGSZWANG

Die besonderen Herausforderungen im Kreditmanagement für die TransnetBW beschreibt der Manager Handelsrisikoüberwachung, Christian Prüter, so: „Als Übertragungsnetzbetreiber und somit Betreiber einer kritischen Infrastruktur unterliegen wir strengen

Auflagen der Bundesnetzagentur und des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Zur Vermeidung von Markteintrittsbarrieren gibt es einen Kontrahierungszwang für den Abschluss von Bilanzkreisverträgen. Das bedeutet für uns, dass wir auch bonitätsschwache Kunden akzeptieren müssen und nur in besonderen Ausnahmefällen (z. B. bei Terrorverdacht) ablehnen dürfen. Die einzige wirtschaftliche Absicherung besteht in der Anforderung von Sicherheiten und natürlich einem kontinuierlichen Monitoring, um frühzeitig das Gespräch suchen zu können.“

Zu diesen fachlichen Herausforderungen kommt noch eine personelle. Denn Christian Prüter ist Teil einer nur zwei Personen umfassenden Kreditrisikomanagement-Abteilung. Schnell war ihm klar, dass er seine Aufgabe nur mit einem IT-gestützten System erfolgreich erledigen kann. *„Wir haben über 600 Bilanzkreise und mehr als 12.000 Geschäftspartner. Es ist unmöglich, diese manuell und mittels Excel-Listen zu überwachen“*, berichtet er.

CAM INDUSTRY & TRADE BEI TRANSNETBW

In CAM Industry & Trade können über Schnittstellen interne Vorsysteme und externe Auskunftsteile angeschlossen sowie Bilanzen erfasst werden. Viele Informationen werden automatisiert eingeholt, bewertet und zu einem Rating oder einer Frühwarnung verarbeitet. Bei kritischen Abweichungen von vorher definierten Regeln werden Nachrichten für den Verantwortlichen erzeugt. Das System hat so eine effektive Frühwarnfunktion, mit dem entscheidenden Vorteil, dass alle kundenindividuellen Richtlinien und Prozesse über ein flexibles Expertensystem (XPS) abgebildet werden. In das Rating bei der TransnetBW gehen diverse quantitative und qualitative Faktoren sowie Peergroup-Analysen ein. Das bedeutet, dass neben

externen Auskunfteien auch Formulare zur Erfassung weiterer Kennzahlen eingebunden wurden. So können auch qualitative Daten wie die Belastbarkeit des Geschäftsmodells, die Wettbewerbsposition oder Fluktuation erfasst und nach definierten Kriterien ausgewertet und in das Rating einbezogen werden.

INDIVIDUELLE PEERGROUP-RATINGS

Ebenfalls Teil des internen Ratings bei TransnetBW ist ein individuelles Peergroup-Rating. CAM Industry & Trade bietet die Möglichkeit, neben einer reinen Analyse von Jahresabschlussdaten, die Unternehmen im Portfolio anhand einer Peergroup zu bewerten und diese Bewertung in die Gesamtbewertung der Akte einfließen zu lassen. So erfolgt die Bewertung nicht nur anhand von statischen Expertensystemen, sondern auch anhand des Vergleichs, wie ein einzelnes Unternehmen zu seinen Wettbewerbern steht.

Die Peergroup-Ratings lassen sich auf Knopfdruck für unterschiedliche Branchen erstellen, indem automatisch eine Scorecard für die entsprechende Branche erzeugt und für die Bewertung der Jahresabschlüsse verwendet wird. Dieser Vorgang lässt sich mehrfach wiederholen und kann z. B. nach der Aufnahme von neuen Risiken erneut durchgeführt werden. Alle historisch verwendeten Scorecards werden historisiert und sind in CAM Industry & Trade einsehbar.

SICHERHEITEN

Besonders wichtig war für TransnetBW auch die Hinterlegung von Sicherheiten. Als einzig mögliches Absicherungsinstrument aufgrund des Kontrahierungszwangs war eine Abbildung der verfügbaren Sicherheiten enorm wichtig. In CAM Industry & Trade können in jeder Akte verschiedene Sicherheiten wie z. B. Abtretungen oder Bankbürgschaften hinterlegt werden.

Sobald eine Sicherheit abgelaufen ist informiert CAM Industry & Trade den zuständigen Kreditmanager bei TransnetBW automatisch. Darüber hinaus ist es möglich, Dateien an die einzelnen Sicherheiten anzuhängen. „Somit können wir die zur Verfügung gestellten Original- Sicherheiten, wie z. B. Bürgschaftsurkunden, direkt in CAM Industry & Trade in der jeweiligen Kundenakte verwalten“, freut sich Prüter.

NUTZEN VON CAM INDUSTRY & TRADE

Der Zugriff auf CAM Industry & Trade erfolgt bei der TransnetBW über einen webclient. Das hat den Vorteil, dass nicht erst Software installiert werden muss und alle relevanten Fachbereiche einfach über das Intranet Zugriff auf die aktuellen Daten erhalten. „Zentrale Datenhaltung, dezentraler Zugriff – perfekt für schnelle und sichere Prozesse“, ergänzt Prüter. Über die Anbindung an SAP können zudem auch hier wichtige Daten ausgetauscht werden. Belegdaten werden so in CAM Industry & Trade zu bewerteten Zahlungserfahrungen, die zuverlässig Trends und Entwicklungen aufzeigen können.

„Nach unseren Erfahrungen ist CAM Industry & Trade durch die Anbindung der Auskunfteien und die sehr flexible Berechnung eines Ratings ein geeignetes Instrument zum Monitoring unserer Geschäftsbeziehungen. Außerdem ermöglicht CAM Industry & Trade uns die Bildung einer eigenen Meinung, so dass wir nicht von nur einer Quelle abhängig sind, sondern gezielt unsere Branchenbesonderheiten und die für uns relevanten Informationen automatisiert einfließen lassen können.“



Christian Prüter Manager Handelsrisikoüberwachung bei TransnetBW

Seit CAM Industry & Trade Ende 2016 eingeführt wurde hat sich für Christian Prüter und die TransnetBW viel verändert. Doch auch für die Zukunft wird schon weiter geplant: „Wir möchten gern das Potenzial der umfangreichen Reporting- und Auswertungsmöglichkeiten von CAM Industry & Trade noch stärker nutzen und außerdem unsere interne Ratingstrategie weiter entwickeln“, erzählt Christian Prüter über seine Pläne.

Validierung und Kalibrierung eines Bewertungssystems sind wichtige Maßnahmen um die positive Trennschärfe eines Ratings beizubehalten oder ggf. zu optimieren.

Wissen schafft Erfolg.



Prof. Schumann GmbH
Weender Landstr. 23
37073 Göttingen
Deutschland

+49 551 383 15 0
+49 551 383 15 20 (Fax)
info@prof-schumann.de
www.prof-schumann.de